



## **PRESSEMITTEILUNG**

# **Computerspiele treffen auf Poetry Slam: Deutschlandfinale der „Nacht des nacherzählten Spiels“ am 23. Oktober in Berlin**

**Berlin, 20. Oktober 2015: Am 23. Oktober 2015 kommt es in Berlin zum großen Deutschlandfinale der „Nacht des nacherzählten Spiels“. Bei diesem Wettstreit treffen Deutschlands wortgewandteste Videospielfans aufeinander. Auf unterhaltsame Weise berichten die Wortakrobaten von prägenden Erfahrungen aus der aufregenden Welt der Computer- und Videospiele. Veranstalter dieser bereits zweiten Staffel der Nacht des nacherzählten Spiels sind die Stiftung Digitale Spielekultur ([www.stiftung-digitale-spielekultur.de](http://www.stiftung-digitale-spielekultur.de)) und Gamestorm Berlin ([www.gamestormberlin.de](http://www.gamestormberlin.de)). Microsoft unterstützt das Event durch die Bereitstellung der Location.**

Mit der Nacht des nacherzählten Spiels haben die Stiftung Digitale Spielekultur und Gamestorm Berlin ein Veranstaltungsformat etabliert, das auch Nicht-SpielerInnen die Freude und den kulturellen Wert von Computer- und Videospiele vermittelt. Ähnlich wie bei einem Poetry Slam müssen die Teilnehmer durch geistreiches, humorvolles und spannendes Storytelling überzeugen. Und das oftmals vor einem Publikum, das den thematisierten Spieletitel nie selbst gespielt hat.

Benjamin Rostalski, Projektmanager der Stiftung Digitale Spielekultur, zum Finale der Nacht des nacherzählten Spiels: „Digitale Spiele bereiten immer wieder magische Momente und liefern den Stoff für tolle Anekdoten, für rührende Geschichten und skurrile Begebenheiten. SpielerInnen erzählen einander diese modernen Sagen und Mythen immer wieder gern und wissen damit auch Nicht-SpielerInnen zu begeistern. Bereits zum zweiten Mal kommen nun in Berlin die besten NacherzählerInnen aus ganz Deutschland zusammen und machen unter sich den Gesamtsieg der zweiten Season aus.“

Nach Ausscheidungsrunden in Berlin, Frankfurt, Karlsruhe und München mit insgesamt über 250 Besuchern kehren am 23. Oktober vier Finalisten in die Hauptstadt zurück, um im großen Finale den Gesamtsieger zu ermitteln. Geschichten von Scheitern und Siegen, von Glück, Verstand und Timing, von Liebe und Gerechtigkeit. Vier Finalisten aus ganz Deutschland liefern sich einen



finalen Wettstreit im Nacherzählen eines Computerspiels – sei es die komplette Geschichte oder ein winziger Ausschnitt. Endgegner Publikum? Nicht bei der Nacht des nacherzählten Spiels. Am Abend gibt es eine Wildcard, mit der sich eine Person aus dem Publikum als fünfte(r) TeilnehmerIn ins Titelrennen einmischen kann, bevor das Publikum die oder den SiegerIn des Abends per Daumenzeig kürt. Für musikalische Untermalung sorgt die Kölner Band „Endgegner“ mit einem Mix aus Jazz und Videospiele-Musik. Der Auftritt wird durch die Unterstützung von A.MAZE, Veranstalter des gleichnamigen Indie Games Festivals, ermöglicht.

Die Nacht des nacherzählten Spiels steigt am 23. Oktober 2015 um 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr, freie Platzwahl) im Microsoft Atrium, Unter den Linden 17, 10117 Berlin. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen finden Sie online auf [www.stiftung-digitale-spielekultur.de](http://www.stiftung-digitale-spielekultur.de) und [www.gamestormberlin.de](http://www.gamestormberlin.de). Einen Vorgeschmack in Videoform finden Sie auf YouTube unter <https://www.youtube.com/watch?v=ImP3OZkKqBA>.

### Über die Stiftung Digitale Spielekultur

Die Stiftung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und der Branchenverbände BIU und GAME. Ziel der Stiftung ist es, die Akzeptanz und Relevanz digitaler Spiele in der Gesellschaft zu steigern. Zu diesem Zweck initiiert, unterstützt und fördert sie Projekte aus den Bereichen Kultur, Bildung, Ausbildung, Medienkompetenz, Jugendschutz und Games-Forschung. Weitere Informationen im Internet unter [www.stiftung-digitale-spielekultur.de](http://www.stiftung-digitale-spielekultur.de).

### Über Gamestorm Berlin e.V



Mit genug Herzblut entwickelt, sind unsere Events mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der Berliner Szene sowie bundesweiten Festivals geworden. Bisher arbeiten wir so unter anderem mit Greenpeace, der Stiftung Digitale Spielekultur, dem PLAY - Festival für kreatives Computerspielen, A MAZE. / Berlin, dem Internationalem Trickfilmfest Stuttgart, Invisible Playground, dem Berlin Mini Jam, dem Computerspielemuseum und dem Game Science Center Berlin sowie der Hochschule für Technik und

Wirtschaft, der Media Design Hochschule, der Games Academy und der School4Games zusammen. Bei unseren Events versuchen wir, Spielekultur an den Mann zu bringen und weiterzuentwickeln. Weitere Informationen auf [www.gamestormberlin.de](http://www.gamestormberlin.de).



### **Kontakt**

Stiftung Digitale Spielekultur GmbH  
Benjamin Rostalski  
Torstraße 6  
10119 Berlin  
Tel: +49/30/29 04 92 92  
rostalski@stiftung-digitale-spielekultur.de  
[www.stiftung-digitale-spielekultur.de](http://www.stiftung-digitale-spielekultur.de)

### **Pressekontakt**

Quinke Networks  
Dennis Schoubye  
Bei den Mühren 70  
20457 Hamburg  
Telefon: +49/40/43 09 39 49  
ds@quinke.com  
[www.quinke.com](http://www.quinke.com)